

**Thema: Black Friday 2020 – So finden Sie die wahren Schnäppchen!**

**Beitrag:** 1:51 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Viele Schnäppchenjäger sitzen schon in den Startlöchern und können ihn kaum erwarten: den Black Friday! Hierzulande sind es vor allem die Online-Händler, die mit satten Rabatten locken, nur fehlt leider oft die Übersicht, was jetzt ein wirklich gutes Angebot ist. Deshalb hat es sich die Shopping- und Vergleichsplattform idealo zur Aufgabe gemacht, Licht ins Preis-Dunkel zu bringen. Die Experten haben die Preisentwicklung von über 950 Online-Händlern am Black Friday 2019 analysiert. Dabei rausgekommen sind wichtige Erkenntnisse, die clevere Sparfüchse in diesem Jahr für sich nutzen können, sagt Jessica Martin.

**Sprecherin:** Insgesamt wurden die Preise von über 2200 Produkten in 50 verschiedenen Kategorien unter die Lupe genommen. Und das Ergebnis räumt endlich mal mit einem hartnäckigen Gerücht auf.

**O-Ton 1 (Michael Stempin, 15 Sek.):** „Wir können nicht bestätigen, dass die Shops im Vorfeld systematisch die Preise anheben. Es ist vielmehr so, dass wir bei den verschiedenen Preisentwicklungen beobachten, dass es teilweise schon Anfang Oktober nach unten geht mit den Preisen. Der Black Friday ist aber immer noch in den meisten Fällen ein sehr, sehr günstigster Tag zum einkaufen.“

**Sprecherin:** Weiß Preis-Experte Michael Stempin von idealo.

**O-Ton 2 (Michael Stempin, 16 Sek.):** „In unserer Analyse haben wir festgestellt, dass in zwei Drittel der untersuchten Produkte der Preis niedriger war, als im Vormonat. Allerdings lag die Ersparnis da nur bei etwa acht Prozent im Schnitt. Also, man muss schon genau hingucken, um bessere Schnäppchen zu finden, die so mit 20 oder 30 Prozent Nachlass zu finden sind.“

**Sprecherin:** Fündig wird man da vor allem in speziellen Bereichen, im letzten Jahr waren das zum Beispiel Laufschuhe oder auch Spiele für die Playstation 4.

**O-Ton 3 (Michael Stempin, 20 Sek.):** „Ich glaube, das Wichtigste ist, dass man flexibel und offen bleibt. Da heißt, nicht so sehr versteifen und wenn man sich zum Beispiel für ein Smartphone interessiert, dann ist es gut, bei der Farbe und der Speichergröße zum Beispiel offen zu bleiben, dann kann man tatsächlich ein richtiges Schnäppchen machen. Uns ist das besonders aufgefallen im letzten Jahr bei einem iPhone – da war das silberne Modell um einiges günstiger als das schwarze.“

**Sprecherin:** Neben der Flexibilität ist es außerdem sehr wichtig, ...

**O-Ton 4 (Michael Stempin, 19 Sek.):** „... dass man sich nicht stressen lässt. Also: Preise vergleichen und verschiedene Anbieter genau anschauen und gerade an solchen Schnäppchentagen nicht leichtsinnig werden. Und dann kann man vielleicht sogar in der Vorbereitung auch noch mal den Preiswecker setzen auf unserer Seite – dann kann man sich das Vergleichen schenken, das übernehmen wir dann nämlich. Und so verpassen Sie auch kein Angebot mehr, denn wir benachrichtigen Sie, wenn das Wunschprodukt den Preis erreicht hat.“

**Sprecherin:** Und obwohl zwei Drittel der untersuchten Kategorien am Black Friday tatsächlich günstiger waren, lohnt es sich, auch vorher schon mal einen Blick zu riskieren – um sich so vielleicht schon sehr früh das ein oder andere günstige Weihnachtsgeschenk zu sichern.



**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört: Der Black Friday ist tatsächlich ein guter Tag für Schnäppchenjäger, allerdings sollten die einiges beachten... Mehr Infos dazu finden Sie auch im Netz bei den Preisexperten von idealo, da können Sie sich auch den Preiswecker für Ihr Lieblingsprodukt stellen, um da auf keinen Fall was zu verpassen! Reinklicken lohnt sich: [Idealo.de](http://Idealo.de)



**Thema:** Black Friday 2020 – So finden Sie die wahren Schnäppchen!

**Interview:** 2:42 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Viele Schnäppchenjäger sitzen schon in den Startlöchern und können ihn kaum erwarten: den Black Friday! Hierzulande sind es vor allem die Online-Händler, die mit satten Rabatten locken, nur fehlt leider oft die Übersicht, was jetzt ein wirklich gutes Angebot ist. Deshalb hat es sich die Shopping- und Vergleichsplattform idealo zur Aufgabe gemacht, Licht ins Preis-Dunkel zu bringen. Die Experten haben die Preisentwicklung von über 950 Online-Händlern am Black Friday 2019 analysiert. Dabei rausgekommen sind wichtige Erkenntnisse, die clevere Sparfüchse in diesem Jahr für sich nutzen können, sagt Michael Stempin von idealo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

- 1. Herr Stempin, eine Sache müssen wir sofort und auf der Stelle klären: Was ist dran am Gerücht, dass viele Online-Shops in der Zeit vor dem Black Friday die Preise anheben, damit sie uns dann mit ordentlichen Nachlässen ködern können?**

**O-Ton 1 (Michael Stempin, 29 Sek.):** „Wir haben im Vorfeld jetzt eine umfassende Analyse gemacht, mit über 2200 Produkten von 950 Händlern, die wir untersucht haben, in den 50 beliebtesten Kategorien. Da sind dann auch so Sachen dabei wie Elektronik und Mode, also Dinge, die wirklich viel gekauft werden. Und wir können das nicht bestätigen, dass die Shops im Vorfeld systematisch die Preise anheben. Es ist vielmehr so, dass wir bei den verschiedenen Preisentwicklungen beobachten, dass es teilweise schon Anfang Oktober nach unten geht mit den Preisen. Der Black Friday ist aber immer noch in den meisten Fällen ein sehr, sehr günstigster Tag zum Einkaufen.“

- 2. Das sind ja schon mal gute Neuigkeiten. Mal angenommen, ich will also in diesem Jahr wirklich am Black Friday auf Schnäppchenjagd gehen: Wie viel kann ich da wirklich sparen?**

**O-Ton 2 (Michael Stempin, 28 Sek.):** „Grundsätzlich ist der Black Friday wirklich ein guter Tag zum Einkaufen. In unserer Analyse haben wir festgestellt, dass in zwei Drittel der untersuchten Produkte der Preis niedriger war, als im Vormonat. Allerdings lag die Ersparnis da nur bei etwa acht Prozent im Schnitt. Also, man muss schon genau hingucken, um bessere Schnäppchen zu finden, die so mit 20 oder 30 Prozent Nachlass zu finden sind. Da sind dann immer die Ausnahmen dann drin. Insbesondere bei Playstation 4-Spielen oder in speziellen Bereichen kann man eben auch Schnäppchen machen, wie Lauschuhe oder Gamepads zum Beispiel.“

- 3. Worauf sollte ich also achten?**

**O-Ton 3 (Michael Stempin, 28 Sek.):** „Ich glaube, das Wichtigste ist, dass man flexibel und offen bleibt. Da heißt, nicht so sehr versteifen und wenn man sich zum Beispiel für ein Smartphone interessiert, dann ist es gut, bei der Farbe und der Speichergröße zum Beispiel offen zu bleiben, dann kann man tatsächlich ein richtiges Schnäppchen machen. Uns ist das besonders aufgefallen im letzten Jahr bei einem iPhone – da war das silberne Modell um einiges günstiger als das schwarze. Und da kann man dann tatsächlich noch einige Schnapper machen, das lässt sich dann auf verschiedene andere Bereiche fortsetzen. Also: Flexibilität hilft beim Sparen.“



#### **4. Was ist darüber hinaus wichtig?**

**O-Ton 4 (Michael Stempin, 33 Sek.):** „Wichtig ist, dass man sich nicht stressen lässt. Also: Preise vergleichen und verschiedene Anbieter genau anschauen und gerade an solchen Schnäppchentagen nicht leichtsinnig werden. Vielleicht vorher eine Liste machen – was brauche ich wirklich? Das ist immer auch gut zu wissen, und dann halt einen kühlen Kopf bewahren. Und auch die Preise über einen längeren Zeitraum im Blick behalten! Also, ist es jetzt grad wirklich günstig oder war es vor 3 Monaten auch schon mal so günstig oder ist es sogar ständig so günstig? Dann kann man vielleicht sogar in der Vorbereitung noch mal den Preiswecker setzen auf unserer Seite – dann kann man sich den Vergleich schenken, das übernehmen wir dann nämlich. Und so verpassen Sie auch kein Angebot mehr, denn wir benachrichtigen Sie, wenn das Wunschprodukt den Preis erreicht hat.“

#### **5. Sie haben gesagt, man soll die Preise ruhig über längere Zeit im Blick behalten, da ist also immer Bewegung drin. Wann lohnt es sich denn besonders, schon mal einen Blick zu riskieren?**

**O-Ton 5 (Michael Stempin, 31 Sek.):** „Wir haben uns ja den Zeitraum vom 1. Oktober bis 8. Dezember 2019 angesehen, und da waren immerhin zwei Drittel der untersuchten Kategorien am Black Friday tatsächlich am günstigsten. Insgesamt bei sieben Kategorien konnte an einem anderen Tag im November mehr gespart werden, nämlich zum Beispiel bei Espressomaschinen oder bei Grills, da war es der 28. November im letzten Jahr, also einen Tag vor Black Friday. Bekleidung war Ende Oktober tatsächlich schon sehr, sehr günstig zu haben, es hängt also nicht immer alles am Black Friday, man kann also schon im November richtig gute Schnäppchen machen und sich vielleicht ein paar Weihnachtsgeschenke sehr, sehr früh sichern.“

**Der Preisexperte Michael Stempin von idealo mit guten Tipps für Schnäppchenjäger, die am Black Friday zuschlagen wollen. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Sehr, sehr gerne!“

**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört: Der Black Friday ist tatsächlich ein guter Tag für Schnäppchenjäger, allerdings sollten die einiges beachten... Mehr Infos dazu finden Sie auch im Netz bei den Preisexperten von idealo, da können Sie sich auch den Preiswecker für Ihr Lieblingsprodukt stellen, um da auf keinen Fall was zu verpassen! Reinklicken lohnt sich: [Idealo.de](https://www.ideal.de)

